

Rheintaler, 19.2.2021

Eine Hilfe für Amphibien

Auf die Laichsaison hin hat Pro Riet Rheintal ein Stück Amphibienlebensraum hergerichtet.

Altstätten Vor über 20 Jahren wurden im Unteren Burst zur Förderung verschiedener Tierarten zwei Flachgewässer angelegt. Die beiden Gewässer sind Teil des Amphibienlaichgebiets Bannriet/Burst, das von nationaler Bedeutung ist. Seit der Erstellung sind die Weiher jedoch verschliffen und teils stark verlandet. Um die im Gebiet vorkommenden und national prioritären Arten Kammolch, Teichmolch, Kleine Binsenjungfer und Sumpfgrippe nachhaltig zu erhalten, war eine Wiederherstellung des Lebensraums unumgänglich. Die Eingriffe bei den Gewässern wurden verteilt auf zwei Jahre geplant, damit nicht der ganze Lebensraum auf einmal bearbeitet wird.

In den letzten, kalten Tagen wurde der erste Eingriff im stärker verlandeten Weiher vorgenommen. Der ausgebaggerte Weiher ist für die Amphibien



So präsentiert sich der südliche Weiher nach dem Ausbaggern. Vor dem Eingriff war die Wasserfläche nicht mehr zu sehen.

Bild: pd

rechtzeitig wiederhergestellt – ihrer erfolgreichen Fortpflanzung steht nichts im Weg. Der zweite Weiher soll gegen Ende

Jahr ausgebaggert werden. Die Gewässer mit Flachwasserzonen dienen auch Watvögel-Arten als Rast- und Nahrungsplatz

auf ihren jährlichen Flügen vom Brutgebiet ins Winterquartier und wieder zurück. Mehr dazu gibt's unter www.pro-riet.ch. (pd)